

Abstract

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Frage, welche Potenziale sich aus der Verknüpfung von Kreativem Schreiben und Naturerfahrungen ergeben. Im Zentrum steht die Fragestellung, ob das Schreiben in der Natur, über die Natur – zusammenfassend Natur-Schreiben genannt – positive Auswirkungen auf die Schreibenden hat und wenn ja, welche. Dazu wird zunächst der Naturbegriff definiert und das Verhältnis zwischen Mensch und Natur thematisiert. Es wird erläutert, inwiefern der Kontakt zur Natur förderlich auf den Menschen wirkt. Danach wird der Begriff des Kreativen Schreibens definiert, die Wirkungen des Kreativen Schreibens werden vorgestellt. Im folgenden Kapitel werden Kreatives Schreiben und Natur verknüpft: Anhand des Literaturgenres Nature Writing wird gezeigt, dass das Schreiben zum Thema Natur in einer langen Tradition steht, und es werden einige Schreibkonzepte vorgestellt, die Natur und Kreatives Schreiben verbinden. Schließlich wird ein Schreibgruppenkonzept vorgestellt, das beide Wirkungsbereiche aufgreift.

Im zweiten Teil werden die Potenziale des Natur-Schreibens qualitativ-empirisch untersucht. Dazu werden die Teilnehmenden einer ersten Durchführung des Schreibangebots in leitfadengestützten Interviews befragt, die so erhobenen Daten analysiert und interpretiert. Die Daten enthalten Hinweise darauf, dass das Natur-Schreiben im Rahmen des Schreibangebots insbesondere auf das psychische, aber auch auf das soziale und körperliche Wohlbefinden wirkt. In Bezug auf das körperliche Wohlbefinden zeigt sich, dass Bewegung möglicherweise sogar beiläufig wirken könnte, ohne dass es dazu dezidierte Schreibübungen geben müsste. Zur Klärung der Frage, ob sich die Wirkungen des Kreativen Schreibens und von Naturerfahrungen gegenseitig verstärken, sind weitere Untersuchungen notwendig.